

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

zum Thema:

Erhöhte Ausgaben der Hochschulen bis 2025

und **Antwort** vom 25. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. April 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15 268

vom 11. April 2023

über Erhöhte Ausgaben der Hochschulen bis 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Umfang erhöhen sich die notwendigen Ausgaben der Hochschulen bei gleichbleibenden Aufgaben in den Jahren 2024 und 2025, wenn sämtliche regulär anfallenden Kosten berücksichtigt werden, insbesondere für Personal, Energie, Bauunterhalt, Versorgungsleistungen, Mieten und alle sonstigen Sachmittel?

Zu 1.:

Die Kostenentwicklungen in den verschiedenen Ausgabebereichen sind derzeit sehr dynamisch und schwer zu prognostizieren. Insbesondere stehen im Personalbereich erst Ende des Jahres Tarifverhandlungen für den TV-L an. Besondere Unsicherheit besteht darüber hinaus im Energiebereich.

2. Bitte weisen Sie unter der ersten Frage auch die steigenden Kosten für Personalmittel aus, wenn zukünftige Tarifabschlüsse eine Erhöhung der Entgelte, Beamtenbesoldung etc. von 4%, 5%, 6%, 7% und 8% zur Folge haben.

Zu 2.:

Mit den in der Frage genannten Prozentwerten ergeben sich folgende Mehrkosten (Beträge jeweils als Differenz zum Jahr 2023, Angaben gerundet):

	2024	2025
4 %	36 Mio. €	74 Mio. €
5 %	45 Mio. €	93 Mio. €
6 %	54 Mio. €	112 Mio. €
7 %	63 Mio. €	131 Mio. €
8 %	72 Mio. €	151 Mio. €

Berlin, den 25. April 2023

In Vertretung
Armaghan Naghipour
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung